Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau

Oktober - November 2017

Herbst

Erntedankfest
bis
Ewigkeitssonntag

Zeilen aus Gold

Mit einem Augenzwinkern blickt uns auf dem Titelbild eine Darstellung von Dr. Martin Luther entgegen, gemalt und in Lebensgröße aufgestellt von der Evangelischen Landjugend in Wassermungenau. Gruppen und Kreise konnten sich auf diese Weise mit dem Reformator fotografieren lassen – und er ließ es sich auch nicht nehmen, ein Pfarrhaus-Selfie zu machen (siehe Foto unten). Wenn Sie persönlich noch ein Foto mit ihm machen wollen, nur zu: Er wird in der Reformationswoche in der St. Andreaskirche bereitstehen!

Das Jahr 2017, in dem sich die Reformation zum 500ten Mal jährt, hat uns schon jetzt viele Impulse gebracht. Besondere Highlights waren die fünf Tischreden zur Reformation und das CD-Projekt „Fünf Früchte der Freiheit. Wassermungenau feiert 500 Jahre Reformation." Der Höhepunkt ist Ende Oktober die eigentliche Reformationsjubiläumswoche, in der wir pfarreiweit noch einmal feiern werden mit Gottesdiensten, Kinderreformationsfest, Abendandachten und vielem mehr (siehe Seite 12).

Auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes hält Dr. Martin Luther die Heilige Schrift in der Hand. Die Landjugend hat dieses Bibelbuch ganz schwarz belassen. Diese große, schwarze Fläche ermutigt uns, selbst zu überlegen, welche biblischen Worte ***uns*** besonders bewegen. Was würden Sie hineinschreiben, wenn ich Ihnen einen goldenen Stift reichen würde, der auf dem dunklen Hintergrund kostbar und leuchtend hervortritt? Was wären für Sie kostbare Verse, ***„Zeilen aus Gold"***?
Vielleicht würden Sie angesichts von Krankheit und Kummer hineinschreiben: HERR, höre mein Gebet! (Ps. 102,2) Oder – für ihre Familie und Freunde: Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt! (1. Joh. 4,19)
Oder angesichts großer Aufgaben: Alles hat seine Zeit. (Pred. 3,1)

Martin Luther sagte: Die Mitte der Schrift ist, „was Christum treibet", alles, was den Gekreuzigten als Herrn und Heiland unseres Herzens aufleuchten lässt, so dass ER uns trösten und ermutigen kann. Er hätte vermutlich in goldenen Großbuchstaben allein den Namen JESUS CHRISTUS auf diese Fläche geschrieben. Denn Christus ist die Quelle des Lebens und in SEINEM Licht sehen wir das Licht! Bei IHM sprudeln Weisheit und Erkenntnis. ER zeigt uns die Liebe als kostbaren Weg! ER hält unvergänglichen Trost für uns bereit durch sein Evangelium der Vergebung, der Gnade und der Hoffnung auf die Auferstehung.

Für unsere Gemeinden bringen die nächsten Monate wieder viel Neues. Bei allen Anlässen und Lebensfragen halte die Heilige Schrift immer wieder ihren Zuspruch und ihre Ermutigung für uns bereit.

Für das Erntedankfest leuchte in hellen Buchstaben: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündigt seiner Hände Werk! (Ps. 19,2)
Und natürlich auch: Brich mit dem Hungrigen dein Brot! (Jes .58,7)

Das Reformationsfest strahle in den Worten: Sie werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade! (Röm. 3,24)

Das zu Ende gehende Kirchenjahr und den Ewigkeitssonntag erhelle das Trostwort Jesu: Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh. 11,25)

Und dann, zum Beginn des Neuen Kirchenjahres am 1. Advent, werden wir noch einmal Worte der Ermutigung brauchen für alle Veränderungen – und zwar sowohl im persönlichen Leben, als auch im Leben der Gemeinde: Wir werden voneinander Abschied nehmen müssen. Die Kirchliche Hochschule Wuppertal hat mich auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie berufen (siehe dazu Seite 20). Dieser Ruf ist eine große Ehre und Verpflichtung, die ich annehmen werde. Dafür werde ich als Pfarrerin aus Wassermungenau fortgehen müssen. Das wird vielen und besonders auch meiner Familie und mir weh tun – aber es ist der richtige Weg, den wir lange geprüft und besprochen haben. Für diesen Abschied leuchte hell und golden auf, was uns als Christenmenschen immer verbinden wird: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Röm 8,28) ER stärke und bewahre uns, zu glauben, zu hoffen und zu lieben!

Mit herzlichem Gruß
auch im Namen von Pfarrer Brendel
Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer

Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau

Der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers

Von dem Sakrament des Altars (Vom heiligen Abendmahl)

Unsere Reihe über den Kleinen Katechismus Martin Luthers schließt mit diesem Gemeindebrief. Als letztes Hauptstück lesen wir „Von dem Sakrament des Altars“. Ihm gingen voran die vier Hauptstücke 10 Gebote, Glaubensbekenntnis, Vaterunser und Taufe.
Über das hl. Abendmahl schreibt Martin Luther im Großen Katechismus: Wir müssen reden über „die drei Stücke: was es sei, was es nütze, und wer es empfangen soll. Und solches alles aus den Worten gegründet, durch die es von Christus eingesetzt ist, die auch ein jeglicher wissen soll, der ein Christ sein und zum Sakrament gehen will. Denn wir sind nicht gewillt, dazu zuzulassen und es zu reichen denen, die nicht wissen, was sie da suchen und warum sie kommen.“

Zum Ersten: Was ist das Sakrament des Altars?

Es ist der wahre Leib und Blut unsers Herrn Jesus Christus,
unter dem Brot und Wein uns Christen
zu essen und zu trinken von Christus selbst eingesetzt.

Wo steht das geschrieben?

So schreiben die heiligen Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und der Apostel Paulus:
Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, da er verrraten ward,
nahm er das Brot, dankte und brachs
und gabs seinen Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset:
Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird;
solches tut zu meinem Gedächtnis.
Desselbengleichen nahm er auch den Kelch
nach dem Abendmahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut,
das für euch vergossen wird
zur Vergebung der Sünden;
solches tut, sooft ihrs trinket, zu meinem Gedächtnis.

Zum Andern: Was nützt denn solch Essen und Trinken?

Das zeigen uns diese Worte:
Für euch gegeben und vergossen
zur Vergebung der Sünden;
nämlich, dass uns im Sakrament Vergebung der Sünden,
Leben und Seligkeit durch solche Worte gegeben wird;
denn wo Vergebung der Sünden ist,
da ist auch Leben und Seligkeit.

Zum Dritten: Wie kann leiblich Essen und Trinken solch große Dinge tun?

Essen und Trinken tuts freilich nicht,
sondern die Worte, so da stehen:
Für euch gegen und vergossen
zur Vergebung der Sünden.

Diese Worte sind neben dem leiblichen Essen und Trinken
das Hauptstück im Sakrament.
Und wer denselben Worten glaubt,
der hat, was sie sagen und wie sie lauten,
nämlich: Vergebung der Sünden.

Zum Vierten: Wer empfängt denn solch Sakrament würdiglich?

Fasten und leiblich sich bereiten
ist wohl eine feine äußerliche Zucht;
aber der ist recht würdig und wohl geschickt,
wer den Glauben hat an diese Worte:
Für euch gegeben und vergossen
zur Vergebung der Sünden.
Wer aber diesen Worten nicht glaubt oder zweifelt,
der ist unwürdig und ungeschickt;
denn das Wort Für euch fordert eitel gläubige Herzen.

Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau

Termine

Kinder-Reformations-Fest und Diakonie-Frühstück

KINDER-REFORMATIONS-FEST

Herzliche Einladung am großen 500. Jahrestag des Thesenanschlages
mit allen Generationen ab 14 Uhr zu feiern

am 31. Oktober 2017 in Wassermungenau.

14 Uhr Kindermusical „Luther, Luther, Luther"
Der Kinderchor singt und spielt unter Leitung von Thomas Grillenberger.

15 bis 17 Uhr im Gemeindeheim mit der Evangelischen Landjugend
Kaffee und Kuchen, Spielstationen, angeleitete Staffelspiele – auch
„Kinder gegen Erwachsene" ☺
Lasst Euch herausfordern!

Herzliche Einladung zum DIAKONIEFRÜHSTÜCK Diakonie

am ***Samstag, 21. Oktober 2016 um 9:30 Uhr*** im Gemeindeheim

Der Diakonie-Unterstützer-Kreis hat viele Jahre immer wieder Geld eingesammelt zur Förderung der Diakoniestation in Wassermungenau und ist eine wichtige Säule der Diakonie in unserer Pfarrei! Herzliche Einladung an alle neu Interessierten und schon lang Engagierten.

Themen (Auswahl):

- Patientenverfügung: Grundinformationen
- Wie geht's der Diakoniestation Wassermungenau?
- Palliativmedizinische Weiterbildung und die Möglichkeiten, das Sterben zu hause zu begleiten
- Andreas-Engel – was macht unsere Ehrenamtliche-Aktion?
- Ihre Wünsche und Anliegen rund um die Diakonie

Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau

Spendenaktion

Ein Stern für Jonas

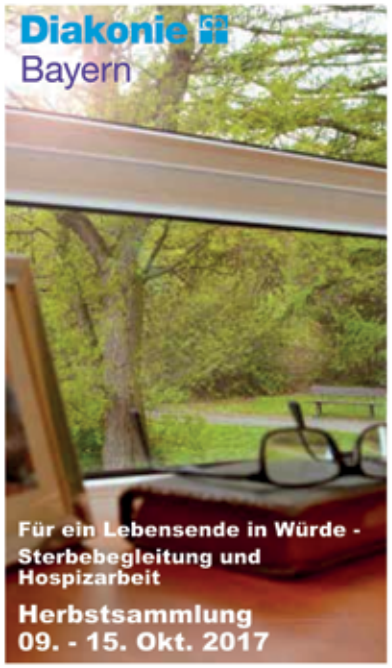
Orgelunterricht

und Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2017

Dekanatskantor Michael Stieglitz bietet einen fundierten Orgelunterricht für gut 16 Euro pro 45 Minuten an.
Der Unterricht kann auch in der eigenen Ortskirche stattfinden. Ein ca. 1-2jähriger Klavierunterricht und Notenkenntnisse sollten Voraussetzung sein. Jederzeit ist auch eine kostenfreie Schnupperstunde möglich, um zu erfahren, welche Möglichkeiten in der "Königin der Instrumente" stecken. Ziel der Ausbildung ist die kleine oder/und große Prüfung (früher D- und C-Prüfung) für den kirchenmusikalischen Dienst im Nebenamt.

Gern können Sie mich kontaktieren unter:
Tel.: 09872/9574851, E-Mail: michael.stieglitz@elkb.de

Michael Stieglitz
Kantor am Münster Heilsbronn, Dekanatskantor Windsbach



Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflege Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitun durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2017

Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau

Pilgerreise 2018

zu den schönsten Kirchenburgen Siebenbürgens

Herzliche Einladung zu einer eindrucksvollen Pilgerreise

Termin: 25. Juni bis 2. Juli 2018

Geplant ist der Besuch folgender Kirchenburgen:

1. Tag: Grossau, Heltau, Michelsberg
2. Tag: Stolzenburg, Frauendorf, Wurmloch (Unesco – Weltkulturerbe), Almen
3. Tag: Eibesdorf, Birthälm, Grosskopisch oder Waldhütten
4. Tag: Keisd bei Schäßburg, Kirchenburgen im Repser Ländchen (z.B. Hamruden, Katzendorf, Draas)
5. Tag: Kirchenburgen im Burzenland: Wolkendorf, Tartlau, Honigberg
6. Tag: Neustadt, Zeiden, Marienburg
7. Tag: die ehemalige Zisterzienserabtei Kerz, ***ferner stehen auf dem Programm:*** Stadtführungen durch Schäßburg, Kronstadt mit „schwarzer Kirche“ und Hermannstadt. Die Reiseteilnehmer können Wünsche äußern: z. B. Besuch in ihrem Heimatdorf oder Besuch in Deutsch-Zeplin.

Wir übernachten: 2 x im kirchl. Elimheim Michelsberg, 1x in Mediasch (Hotel), 1 x in Schäßburg (Hotel) und 3 x im kirchl. Gästehaus Wolkendorf.
Unser deutschsprachiger Reiseführer ist **Pfarrer Uwe Seidner (Evang. Pfarrer in Wolkendorf).** Reiseleitung und Geistliche Begleitung: Pfarrer em. Gilbrecht Greifenberg, Crostau (früher Wassermungenau) und Pfarrer Tobias Brendel, Dürrenmungenau-Abenberg.

Kosten für Transport in Siebenbürgen, Übernachtung, Halbpension, Kirchenburgenpass, andere Eintritte, Organisation, etc.: 523,-- €; dazu der Hin- und Rückflug mit Lufthansa München – Hermannstadt(Sibiu) 384,-- €, bzw. Dresden – München - Hermannstadt 537,-- €. Gemeinsame Fahrt zum Flughafen kann ggf. organisiert werden. Bitte schließen Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung ab (z. B. bei Ihrer Bank, ADAC, Allianz, etc.)

Bitte um **verbindliche Anmeldung** bei Pfarrer G. Greifenberg, Straße der Freundschaft 8, 02681 Crostau, Tel. 03592/32754 oder Handy 0171/2867429, Email: g.greifenberg@web.de. Mit der Anmeldung überweisen Sie bitte eine **Anzahlung** von 160,-- € auf das Konto bei der Sparkasse Mittelfranken Süd: IBAN: DE44 7645 0000 0231 7023 82. (Dies ist notwendig, weil von uns schon jetzt Anzahlungen bei der Lufthansa getätigt werden mussten.)

Die Reise wird bewusst als Pilgerreise gestaltet mit Gottesdiensten, Andachten, Singen geistlicher Lieder und vielen geistlichen Impulsen.

30 Gründe,

wieder einmal in die Kirche zu gehen:

Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau

Unsere pfarreiweite Festwoche

zu „500 Jahre Reformation“ auf einen Blick

Herzliche Einladung

So., 29.10.2017	Wa	9:45 Uhr	**Festgottesdienst zum Beginn der Reformationsjubiläumswoche**
	Wa	17:00 Uhr	Konzert zur CD und Verkauf der CD „Fünf Früchte der Freiheit“
Mo., 30.10.2017	Wa	15:00 Uhr	Kinder-Orgelerlebnis mit Lutherliedern
Di., 31.10.2017 Reformationstag	**Ab**	**9:00 Uhr**	**Kath. Stadtpfarrkirche – ök. Gottesdienst und Empfang „Erinnerungen heilen – Jesus Christus bezeugen“ siehe Termine Dü**
	Wa	**9:45 Uhr**	**Festgottesdienst zum Reformationstag mit Heiligem Abendmahl**
	Wa	**14:00 Uhr**	**Kindermusical „Luther, Luther, Luther!“ mit generationenübergreifendem Kinder-Reformationsfest**
Mi., 1.11.2017	Ue	19:00 Uhr	Musikabendandacht mit Ensemble Felisono „Luthers Briefseelsorge“
Do., 2.11.2017	Ab	19:00 Uhr	Luther-Lieder zum Mitsingen und Bedenken
Fr., 3.11.2017	Wa	19:00 Uhr	Luther-Jazz und Auszüge aus Luthers Hauptschriften von 1520
Sa., 4.11.2017	Dü	19:00 Uhr	Texte weiterer Reformatoren
So., 5.11.2017	Wa	**17:00 Uhr (!)**	**Festgottesdienst zum Abschluss der Reformationsjubiläumswoche mit der Kantate „Ein feste Burg“**

Ab = St. Johannis Abenberg, Dü = St. Jakobus Dürrenmungenau,
Ue = St. Nikolai Untereschenbach, Wa = St. Andreas Wassermungenau

Gottesdienste

Oktober 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 1.10.2017 Erntedank	Ue	8:30	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	Wa	9:45	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	Wa	11:30	Familiengottesdienst mit Winkelhaider Erntewagen-Einzug
	Kollekte des Sonntages: Mission EineWelt (Nr. 131)		
So., 8.10.2017 Kirchweih	Wa	9:45	Kirchweih in St. Andreas
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Die Kollekte der Kirchweih geht an die Diakonie (Nr. 134). Die Kirchweihgaben für das Kirchengebäude St. Andreas werden mit dem Klingelbeutel eingesammelt.		
So., 15.10.2017 18. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8:30	Gottesdienst
	Wa	9:45	Gottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Asylarbeit in unserem Dekanat Windsbach (118.2017.902)		
So., 22.10.2017 19. Sonntag nach Trinitatis (Back to church)	Wa	9:45	Gottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Wa	12:15	Taufe Leo Schuster
	Kollekte des Sonntages: Erwachsenenbildung (Nr. 251)		
So., 29.10.2017 20. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9:45	Festgottesdienst zum Beginn der Reformationsjubiläumswoche
	Wa	17:00	Konzert zur CD und Verkauf der CD „Fünf Früchte der Freiheit“
	Kollekte des Sonntages: Diakonie Neuendettelsau (Nr. 252)		
Mo., 30.10.2017	Wa	15:00	Kinder-Orgelerlebnis mit Lutherliedern
Di., 31.10.2017 Reformationstag	**Wa**	**9:45**	**Festgottesdienst zum Reformationstag mit Heiligem Abendmahl**
	Wa	**14:00**	**Kindermusical „Luther, Luther, Luther!“ mit generationenübergreifendem Kinder-Reformationsfest**

Gottesdienste
November 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Mi., 1.11.2017	Ue	19:00	Musikabendandacht mit Ensemble Felisono „Luthers Briefseelsorge“
Do., 2.11.2017	Ab	19:00	Luther-Lieder zum Mitsingen und Bedenken
Fr., 3.11.2017	Wa	19:00	Luther-Jazz und Auszüge aus Luthers Hauptschriften von 1520
Sa., 4.11.2017	Dü	19:00	Texte weiterer Reformatoren
So., 5.11.2017 21. Sonntag nach Trinitatis Reformationsfest	**Wa**	**17:00 (!)**	**Festgottesdienst zum Abschluss der Reformationsjubiläumswoche mit der Kantate „Ein feste Burg“**
	Kollekte des Sonntages: Volksmissionarische Aufgaben (Nr. 135)		
So., 12.11.2017 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Osteuropa (Nr. 261)		
So., 19.11.2017 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	Be	8:30	Kranzniederlegung in Beerbach
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland (Nr. 136)		
Mi., 22.11.2017 Buß- und Bettag	Wa	9:45	Buß- und Bettag-Gottesdienst
	Wa	19:30	Abendmahls-Gottesdienst
So., 26.11.2017 Ewigkeits-sonntag	Wa	9:45	Hauptgottesdienst mit AM, anschließend Gedenken auf Friedhof
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Ue	14:00	Andacht mit AM
	Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern II		

Gottesdienste
Dezember 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 03.12.2017 1. Advent	Wa	**14:00**	Gottesdienst zur Eröffnung des neuen Kirchenjahres und der Aktion Brot für die Welt und Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer
	Kollekte des Sonntages: Brot für die Welt (Nr. 137)		

Ab = Abenberg, Be = Beerbach, Dü = Dürrenmungenau, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.
Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.

Was ist NYC?
NYC (englisch, sprich Enn-Wai-Si) ist eine andere Form von Kirche: Kirche von Jugendlichen für Jugendliche.

Wer kann mitmachen?
Wir sind eine offene Gemeinde, in der viele Jugendliche und junge Erwachsene aktiv sind und Kirche für morgen mitgestalten. Dazu gibt es verschiedenste Arbeitsbereiche und Teams, in denen man sich mit seinen Begabungen einbringen kann: z.B. im Bereich Technik (Licht, Ton etc.), im Musikteam, in der Vorbereitung und Durchführung des FIRE-Gottesdienstes, in unseren verschiedenen Jugendgruppen, in Werbe- oder Snack-Zone-Team... Wir freuen uns über neue Gesichter (und auch alte) und laden dich ein, einfach mal bei uns reinzuschnuppern.

Geburtstage

Oktober bis November 2017

Aus Datenschutzgründen

werden die

Geburtstage

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Regelmäßige Treffen

unserer Chöre, Gruppen und Kreise im Gemeindeheim

Mutter-Kind-Gruppe, dienstags, 9.00 Uhr

Seniorengruppe Schlüsselblume, dienstags, 13.30 Uhr, vierzehntägig

Jungbläser, dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Konfirmanden, mittwochs, 16.30 bis 17.30 Uhr

Evangelische Landjugend, mittwochs, 19.30 Uhr

Kirchenchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenkreis, donnerstags, 14.00 Uhr, monatlich

Posaunenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Hauskreis, donnerstags, 20.00 Uhr
Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)

Männergesangsverein Untereschenbach, freitags, 19.30 Uhr

Präparanden, 1 x monatlich, freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr
erstmals am 13.10.2017

HERZLICHE EINLADUNG

bei unserer Reformationsjubiläums-Kantate
„Ein feste Burg ist unser Gott“ MITZUSINGEN!

Noch zwei Proben sind festgelegt:

Freitag, 29.9., ab 19:30 Uhr

und

Samstag, 7.10., ab 13:30 Uhr

immer im Gemeindeheim Wassermungenau!

Kirchengemeinde Wassermungenau

Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Kirchengemeinde Wassermungenau

ABSCHIED

von Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer

Der Abschied von der Kirchengemeinde Wassermungenau fällt mir schwer. Zugleich freue ich mich aber über den Ruf auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal (Siehe dazu Seite 23).

Für die Zeit als Gemeindepfarrerin in Wassermungenau, von Januar 2016 bis Ende November 2017, bin ich sehr dankbar.

Als herausragende Projekte dieser Zeit bleiben in Erinnerung...

- dass wir in diesen Jahren den Erhalt des ortsbildprägenden Pfarrhauses durchsetzen konnten, mit allen Behörden die Sanierung in Angriff nehmen und den Finanzierungsplan auf die Beine stellen konnten. Die Sanierung hat begonnen – auch dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, Spenderinnen und Spender! Das kann Wassermungenau niemand mehr nehmen!
Und die Pfarrhaussanierung wird selbstverständlich weitergehen. Besonderer Dank gilt hier Frau Frank, die mit großem Sachverstand dieses Projekt ehrenamtlich leitet. Bitte unterstützen Sie alle diese Aufgaben umso mehr – denn: Ein schadstofffreies, energetisch sinnvolles, renoviertes und zugleich so schönes Pfarrhaus, schmückt den Ort dauerhaft und macht auch die Pfarrstelle langfristig attraktiv!

- dass im Pfarramt nach Kräften modernisiert und digitalisiert werden konnte und die beiden Sekretärinnen Frau Bayerlein und Frau Mathy als hervorragendes Team zusammenarbeiten!

- dass wir das Pfarrbüro gut sortiert ins Gemeindeheim untergebracht haben und von dort aus alle Aufgaben weiter bewältigt werden können.

- dass wir im Kirchenvorstand effektiv zusammengearbeitet und auch theologisch diskutiert haben.

- dass wir „25 Jahre KiTa Schatzkiste“ gefeiert haben – und der neue Namen-Song noch lange im Ohr bleibt.

- dass wir einen Geburtsagsbesuchskreis gegründet haben.

- dass wir miteinander das Reformationsjubiläum gefeiert haben und eine eigene CD aufgenommen haben.

- dass wir miteinander das Kirchen-Café etabliert haben.

- dass wir Kindersommerfest und Kinderreformationsfest gefeiert haben.

- dass wir jeden Sonntag zusammen Gottesdienste gefeiert haben und immer auch generationenübergreifenden Kindergottesdienst mit Nachspielen des Predigttextes. Das war eine Quelle großer Freude!

- dass wir Bibelstunden, Erntebittgottesdienste, Passionsgottesdienste und viele besondere Gottesdienste von Lichtmess bis Weltgebetstag erleben konnten.

- dass wir Gutes miteinander teilten im Frauenkreis, im Generationencafé, im Präpi- und Konfi-Unterricht.

- dass wir miteinander Freud und Leid geteilt haben, bei vielen Taufen und Hochzeiten, Konfirmationen und Jubelkonfirmationen und bei vielen Beerdigungen.

- dass jetzt die Heilige Schrift in der Mitte des Altars so schön geöffnet auf einer Bibelablage bereit liegt ein neuer Schriftentisch für Ordnung sorgt und in St. Andreas und St. Marien je eine geschnitzte Lutherrose immer an dieses Festjahr erinnern wird.

- und dass wir das Miteinander von Gruppen und Kreisen weiter ausgebaut haben.

... Aber mehr als alle Projekte – und die Reihe ist keineswegs vollständig

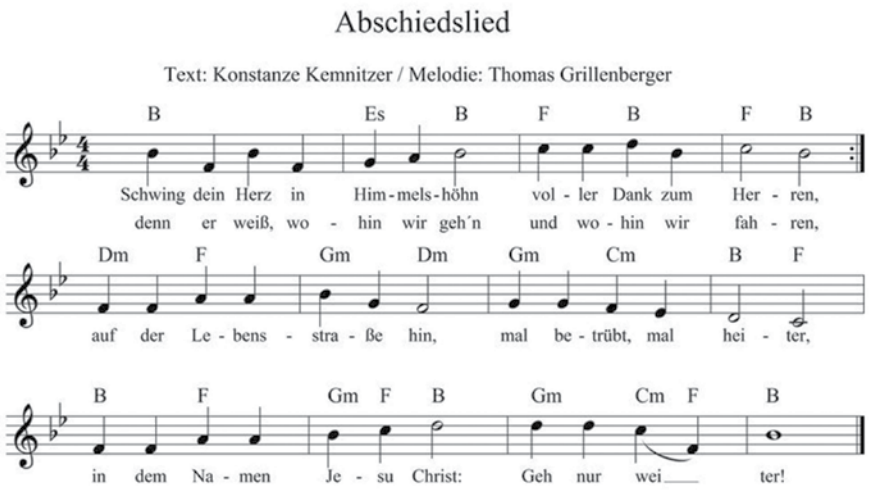
– mehr als alles Erreichte, bleiben die Begegnungen im Herzen: Ich danke Ihnen allen für jede Unterstützung und Ermutigung, für jedes freundliche Wort! Ich danke vom Friedhofswärter bis zum Hausmeister, vom Posaunenchor bis zum Kirchenchor – ALLEN! Auch wenn ich hier nicht alle aufzählen kann.

In ein Abschiedlied auf eine Melodie von Herrn Grillenberger lege ich meine innige Verbundenheit mit Ihnen (siehe nächste Seite).

Kirchengemeinde Wassermungenau

Abschiedslied

Konstanze Kemnitzer und Thomas Grillenberger



Vers 2
Mancher Weg geht steil und hart. / Lass dich nicht verdrießen! / Schau schon bald, so hell und zart, / wollen Blumen sprießen, / auf der Lebensstraße hin, / lass dich nicht zersorgen! / in dem Namen Jesu Christ: / Bleib geborgen!

Vers 3
Musst du fort, dann wag es nur / oft liegt darin Segen! / Auch, wenn Abschiednehmen schmerzt, / Sonne folgt dem Regen! / Auf der Lebensstraße hin, / bleiben wir verbunden, / in dem Namen Jesu Christ / stets gefunden!

Vers 4
Schau zurück in Dankbarkeit / und nach vorn mit Freude, / hinter dir liegt Segenszeit / vor dir große Weite! / Auf der Lebensstraße hin, / tu, was dir gegeben / in dem Namen Jesu Christ / wage leben!

Vers 5
Schwing dein Herz in Himmelshöhn! / Schwing dich immer wieder / auf sein Lied der Liebe ein, / sing sein Lied der Lieder! / Einst seh'n wir uns, die wir sind / seines Leibes Glieder, / in dem Namen Jesu Christ / einmal wieder!

Wuppertal

Kirchliche Hochschule

Die Kirchliche Hochschule in Wuppertal wurde 1935 gegründet. Es gibt in ganz Deutschland nur zwei kirchliche Hochschulen: die Augustana-Hochschule in Neuendettelsau und die kirchliche Hochschule in Wuppertal. Dort gibt es einen Lehrstuhl für Altes Testament, für Neues Testament, für Dogmatik, für Ethik und eben auch für Praktische Theologie.

Insgesamt gibt es deutschlandweit nicht sehr viele Lehrstühle für Praktische Theologie. Die Konkurrenz ist sehr hoch, wenn ein Lehrstuhl frei wird. Dann werden promovierte und habilitierte Pfarrerinnen und Pfarrer eingeladen zum Probevortrag, genannt „das Vorsingen". Die drei Besten treten vor das Kuratorium und stellen ihr Fachverständnis vor. Dieses Verfahren dauert sehr lange. Viele Wochen und Monate dringt keine Information nach außen. In diesem Verfahren den ersten Platz zu erreichen und den Ruf zu erhalten, ist sehr selten und niemand konnte damit rechnen, dass die kirchliche Hochschule in Wuppertal mir den Ruf erteilt.

Als Professorin für Praktische Theologie wird nun meine Aufgabe sein, gemeinsam mit Privatdozenten und Lehrbeauftragten, Theologiestudierende, also zukünftige Pfarrerinnen und Pfarrer, auszubilden in der ganzen Breite des Pfarrberufs von Predigt bis Öffentlichkeitsarbeit, von Unterricht bis Gemeindeleitung.

Vielleicht – bei allem Kummer über mein Fortgehen – kann Sie als Gemeinde in Wassermungenau auch ein wenig stolz machen, dass ich mit Ihrem Bild im Herzen angehende Pfarrerinnen und Pfarrer nach Kräften begeistern werde für diesen Beruf.

Mein Mann, meine drei Töchter und ich werden als Familie nach Wuppertal in ein Haus bei der Hochschule ziehen. Die Entfernung nach Mittelfranken ist groß – aber wann immer Sie einmal diese weite Reise machen wollen, heiße ich Sie gerne zu einer Führung durch die Kirchliche Hochschule „auf dem Heiligen Berg" willkommen! Ihre Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer

Kirchengemeinde Wassermungenau

Evang. Landjugend Wassermungenau

Auf dem Bauernhof

Der Weg des Erlebens und Lebens der Natur auf dem Bauernhof....

Der Kindertag der Landjugend Wassermungenau im Rahmen des Ferienprogrammes, stand in diesem Jahr unter dem Thema: *„Wir erleben den Bauernhof mit allen Sinnen“.*

Bei warmen Wetter, kühlen Getränken, Brezen, interessanten und spannenden Wissensfragen zum Thema Bauernhof und den dort lebenden Tieren, machten sich 18 Kinder und das Team der ELJ- Wassermungenau zu Fuß auf den Weg von Wassermungenau nach Winkelhaid zum Bauernhof der Fam. Kotzbauer. Dort angekommen zeigte uns Barbara Kotzbauer ihren großen Hof. Begeistert konnten wir Kühe, Pferde, Truthähne, Enten, Gänse, Katzen, den Hund „Balu“, Hühner und viele landwirtschaftliche Maschinen sehen. Aktive Helfer konnten die Kinder an der Eiersortiermaschine und dem Melken (an einem Kuhmodell) sein. Nach getaner Arbeit haben wir es uns zusammen bei Bratwurstsemmeln und Getränken gut gehen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Kotzbauer, die uns einen Einblick in den Bereich der Landwirtschaft gegeben hat, sowie den Erwerb und die Liebe zur Tierhaltung und Nachhaltigkeit gezeigt hat.

Die ELJ- Wassermungenau freut sich schon auf die nächsten Aktionen in und um die Gemeinde Wassermungenau und bedankt sich bei allen Helfern, die zu diesem großartigen Tag beigetragen haben.

Anna-Regina Meier

Pfarrhaussanierung

„Ich freu mich auf das Pfarrhaus...“

Wir brauchen ***mindestens 30.000 Euro*** von Seiten der Gemeinde allein aus Spenden. Den Löwenanteil an der Sanierung bezahlt die Landeskirche. Alles aber, was über den engen Sanierungsrahmen hinausgeht (z.B. im Außenbereich) müssen wir selbst bezahlen. Wir hoffen daher, dass wir deutlich mehr Geld sammeln können. DANKE an alle Spenderinnen und Spender. Vielleicht können Sie an das Pfarrhaus ja auch in einer Weihnachtsaktion denken? DANKE

Weitere aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auch auf **Facebook** „Pfarrhaussanierung Wassermungenau“.

Kirchengemeinde Wassermungenau

Kita Schatzkiste
Kindertagesstätte Wassermungenau

Gedanken der Künstlerin zum neuen LOGO

Text und Grafik: Elke Waldmüller

Adler

Für die Schulkinder auf dem obersten Punkt der Kiste. Einerseits befindet er sich noch im Behüteten Bereich der Kindertagesstätte, andererseits ist er mit Blick in die Welt gerichtet abflugbereit für seinen individuellen Weg.

Kiste

Birgt Schätze, birgt Neues und Unerwartetes.
Die Schätze sind primär die Kinder mit ihren Familien und deren Geschichte.

Offener Deckel

Steht symbolisch für Freiraum, für die Möglichkeit zum Kommen und Gehen
Rückzug, Schutz und Geborgenheit sind dennoch möglich.
Entfaltungsmöglichkeiten des Einzelnen stehen frei.

SVE-Schriftrolle

als Symbol für Schulvorbereitung in allen Belangen und für verborgene Fähigkeiten, die noch entdeckt werden können.

Das Krippenkind, befindet sich noch im beschützten Rahmen (Ziehwagen) nimmt aber schon, symbolisiert durch das Band, das in die Schatzkiste führt, Kontakt mit den anderen Bereichen auf.

Der Schlüssel zum Miteinander in der Gemeinschaft wurde bereits gefunden. Sinnbildlich steht die Türe offen, Einlass ist gewährt.

Offenes Schloss

Der Dorfspatz

Tasche

Bücher

Bildung und Wissen für alle kindlichen Lebens- und Lernbereiche.

Sinnbild für die mitgebrachte Krippen- Kindergarten- oder Schultasche, mit dem "Proviant", das Eltern mitgeben, also Vorerfahrungen, häusliche Erziehung, Familiensituationen usw.

Maus und Igel

Schöpfen die Möglichkeiten einer Kita aus, dürfen beweglich und mitbestimmend den Kita-ALLtag mitgestalten. Deshalb sitzen sie flexibel auf dem Rand der Schatzkiste.

Kita Wassermungenau
Kita-Jahr 2017/2018

Ein neues Kita-Jahr beginnt

Am 1. September hat das neue Kita-Jahr 2017/2018 begonnen. 24 Kinder sind neu in die Kindergartengruppen gekommen. Zum Teil aus der Kinderkrippe zum Teil ganz neu in unsere Einrichtung.

Auch in der Kinderkrippe sind 8 Kinder neu aufgenommen worden. Insgesamt betreut die evangelische Kindertagesstätte Schatzkiste im kommenden Kita-Jahr 75 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur zweiten Klasse.

Derzeit arbeiten 13 pädagogische Kräfte in den verschiedenen Bereichen - Kinderkrippe, Kindergarten und Schulkinderbetreuung. Darunter sind auch eine Praktikantin im zweiten SPS Jahr und eine Erzieherin im Anerkennungsjahr.

Elfriede Flühr

Ausflug des Posaunenchores

am 2. September 2017 nach Ebrach

Besichtigung der Klosterkirche (ehemaliges Zisterzienserkloster) in Ebrach

Gemeinsames Mittagessen im Forellenhof – Allen schmeckt's!

Besuch des 42m hohen Baumwipfelpfades im Steigerwald und/oder des Methusalempfades (Rundwanderweg mit besonders alten und dicken Bäumen) daneben

Posaunenchor

Jungbläser- und Jungbläserinnenausbildung hat begonnen

Unterwegs mit der Firma Gilch

Gruppenfoto im Orangeriegarten (zum ehemaligen Kloster gehörend)

Ausklang des Ausflugs beim gemeinsamen Abendessen im „Alten Bahnhof"

Jungbläser- und Jungbläserinnenausbildung hat begonnen

Seit Juli üben sich drei junge Gemeindemitglieder im Erlernen eines Blasinstruments. Florian wählte das Tenorhorn, Melissa und Lukas konnten sich für die Trompete begeistern.

Nach einigen Übungen am Mundstück, werden nun auch schon die ersten Töne geprobt. Bevor die drei Neuen im großen Chor zu hören sein werden, wird es wohl noch ca. zwei Jahre dauern.

Wir freuen uns aber alle schon jetzt auf ihre tatkräftige Unterstützung und hoffen, dass sie viel Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren haben werden!

Janina Schmidt und Hermann Raab

Ein Interview mit Thomas Grillenberger

zum Abschluss der Kinderchorarbeit in Wassermungenau

Nach der Aufführung der Kinderkantate „Luther, Luther, Luther!“ am 31.10.2017 um 14 Uhr in der St. Andreaskirche beendet Kantor Thomas Grillenberger (TG) seine Kinderchorarbeit in unserer Gemeinde.
Das kleine Gespräch zu diesem besonderen Abschluss führte Pfarrerin Kemnitzer (KK).

KK: Der Kinderchor ist ein besonderes kirchenmusikalisches Projekt, das viele Kinder und Jugendliche, deren Familien und die gesamte Gemeinde immer wieder begeistert hat. Seit wann machen Sie diese Arbeit?

TG: Seit September 2009. Das erste große Projekt war das Musical „Großer Stern, was nun?“ beim Adventskonzert. Am Anfang waren es etwa zehn Kinder aus Abenberg und Wassermungenau.

KK: Welche Highlights sind Ihnen in Erinnerung?

TG: „Noah und die große Flut“ von Klaus Heinzmann. Das war eine Kinderkantate mit Saxophon und Klavier. Wir haben Sie zweimal aufgeführt: einmal im Familiengottesdienst in Wassermungenau und einmal beim Kinderbibeltag in Abenberg. Dann das Musical „Emmaus“. Das erste große gemeinsame Projekt von Kinderchor und Kirchenchor hieß „Das Wunder von Bethlehem“. Wir haben diese Weihnachtskantate dreimal aufgeführt. Spontan war es damals möglich, dass wir dieses Musical im Generationen Café aufführten. Da war der Raum im Gemeindeheim am Platzen – und es war so schön! Ganz frisch sind noch die Erinnerungen an die Kinderkantate „Turmbau zu Babel“ mit dem Kindersommerfest 2016, gemeinsam mit der ELJ und die Weihnachtsgeschichte „Ganz Bethlehem ist ausgebucht.“

KK: Viele besondere Feste und Gottesdienste konnten so gestaltet werden...

TG: Ich denke da z.B. auch an die Kantate „Lichtblicke“. Die Frauen des Kindergottesdienst-Teams haben den Raum gestaltet und übernahmen Lesungen im Gottesdienst. Die Kinder sangen davon, wie Licht ins Leben kommt. Aus dunklen Klängen wurde alles immer heller und heller. Vorne stand eine große Kerze. Die Gemeinde schrieb Wünsche auf. Am Ausgang gab es für jeden zwei Lichter: Eines für sich selbst und eines zum Verschenken. Solche Erinnerungen bleiben im Herzen.

KK: Mussten Sie auch Pausen einlegen?

TG: Nein, seit 2009 gab es keine Unterbrechung. Ich hatte permanent zwischen 15 und 20 Sängerinnen und Sänger. Jungs waren immer in der Minderheit.

KK: Diese Kinderchorarbeit ist auch eine wichtige Jugendgruppe gewesen!

TG: Musik verbindet und besonders Aufführungen und Gottesdienste lassen zusammenwachsen. Als Sommerabschluss fuhren wir gerne zum Pizzaessen nach Neuendettelsau. Außerdem war mir die Verbindung mit den anderen Chören der Gemeinde wichtig. Bei der Verabschiedung von Pfarrer Greifenberg schafften wir alle gemeinsam mit dem Posaunenchor „Jesu meine Freude“ zu musizieren. Das war großartig. Und auch andere Probentage haben Generationen verbunden. Das lohnte sich immer!

KK: Seit wann hatten Sie eigentlich die Idee, einen Kinderchor aufzumachen?

TG: Schon von 1990 bis 1992 gab es mal einen Versuch. Da haben wir in Gottesdiensten Lieder gesungen. Einmal gestalteten wir einen Familiengottesdienst zu Weihnachten. Aber seit 2009 war es größer angelegt.

KK: So ein Chor braucht die Unterstützung der Familien.

TG: Ja, das war immer wichtig und viele haben den Kinderchor gefördert. Außerdem ist ja wichtig, dass die Eltern auch Lust machen, im Gottesdienst mitzuwirken. Viele haben mir auch persönlich oft gedankt und ich habe immer schöne Karten von den Kindern bekommen und Essensgutscheine. Ich habe gespürt, dass viele mein Engagement zu schätzen wissen – aber auch gesehen, dass kontinuierliche Teilnahme für manche eine Herausforderung ist.

KK: Warum beenden Sie die Kinderchor- und Andreasspatzenarbeit?

TG: Der Hauptgrund ist, dass ich mich beruflich auf andere

Kirchengemeinde Wassermungenau

Ein Interview mit Thomas Grillenberger

zum Abschluss der Kinderchorarbeit in Wassermungenau

Sachen einlassen werde und dafür viel Zeit und Kraft brauche, z.B. für den „Musik-Kindergarten“, für den ich derzeit auch eine aufwändige Weiterbildung mache. Darauf freue ich mich sehr – aber ich muss eben auch anderes dafür beenden. Ich schaue dankbar auf diese Zeit mit dem Kinderchor zurück und ich werde mich immer freuen, wenn ich ehemaligen Kinderchor-Kindern begegne – vor allem natürlich, wenn wir uns im Kirchenchor wiedersehen oder bei anderen musikalischen Projekten! Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass ich projektweise irgendwann einmal wieder ein Musical oder ein Weihnachtsstück mache.

KK: Vielen DANK im Namen der Kirchengemeinde Wassermungenau und der gesamten Pfarrei für dieses Gespräch und vor allem für die Zeit, Liebe, hohe pädagogische und kirchenmusikalische Qualität und Kraft, mit der Sie den Kinderchor geleitet haben!

Verschiedenes

Termine, Abschied

Das Frauenkreis-Halbjahr beginnt!

Die Termine des Frauenkreises stehen fest – das Thema wird jedesmal bekanntgegeben. Bitte dazu die Aushänge im Schaukasten beachten – oder sich einfach überraschen lassen.
Unser Frauenkreis ist eine offene Runde. Sie sind herzlich eingeladen!

Immer Donnerstag, um 14 Uhr im Gemeindeheim.

9. November 2017, 7. Dezember 2017, 1. Januar 2018, 8. Februar 2018, 8. März 2018, 12. April 2018 und Maifahrt 1.5.2018

Generationen-Café vor dem Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zum Generationencafé „Alt trifft Jung“
am 25. November 2017 im Gemeindeheim.

Programm: 14:00 - 15:00 Uhr Seniorenabendmahl, 15:00 - 17:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Spielen, Singen und Basteln mit Menschen aller Jahrgänge – ein kostbares Miteinander!

Verabschiedung

Frau Yvonne Gretzki hat zwei Jahre lang die Krabbelgruppe geleitet.
Am 18.7.2017 überreichte ihr dafür Pfarrerin Kemnitzer eine Dankesurkunde mit der Tageslosung: Christus spricht: *Wer im Geingsten treu ist, der ist auch im Großen treu. (Lukas 16,10)* Für die Kirchengemeinde ist diese treue Leitung der Krabbelgruppe ein wertvoller Dienst. Wir danken Frau Gretzki für alles Organiseren, Spielen und Singen und die damit verbundene frühpädagogsiche Arbeit.
Wir freuen uns, dass auch eine Nachfolgerin gefunden ist: Frau Sundbeck leitet die Krabbelgruppe fortan.
DANKE diesen beiden!

Kirchengemeinde Wassermungenau

Gottesdienste
September bis Oktober 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Do., 28.9.2017	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Psalmengebet in der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus
Fr., 29.9.2017 Michaelistag	Dü	8.30	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 1.10.2017 Erntedankfest	Dü	8.30	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl, anschließend gemeinsames Eintopfessen im Gemeindesaal
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntags: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission		
Sa., 7.10.2017	Dü	10.00	Taufe des Kindes Manuel Johann Goncalves Alves
So., 8.10.2017 17. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00	„Entdeckergottesdienst“ für die gesamte Kirchengemeinde und anschließendes Kirchencafé
	Kollekte des Sonntags: Diakonie Bayern		
	Dü	14.00	Ökumenische Pilgerwanderung von St. Jakobus nach St. Stilla/Kloster Abenberg
Do., 12.10.2017	Os	19.00	Gebetsgottesdienst anlässlich der Opferwoche der Inneren Mission/Herbstsammlung
Fr., 13.10.2017	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
So., 15.10.2017 Kirchweihfest der St. Johanniskirche	Ab	10.00	Kirchweihfestgottesdienst in der St. Johanniskirche mit Vorstellung der Konfirmanden für die gesamte Kirchengemeinde, im Anschluss Kirchencafé
	Kollekte des Sonntags: Dekanatskollekte – Asylarbeit im Dekanat		
Sa., 21.10.2017	Dü	11.00	Taufe des Kindes Anna Thimm

Gottesdienste
Oktober bis November 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 22.10.2017 19. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30	Hauptgottesdienst „**Gott**esdienst **erleben**“, anschließend Kirchencafé
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst „**Gott**esdienst **erleben**“, anschließend Kirchencafé
	Kollekte des Sonntags: Erwachsenenbildung		
Do., 26.10.2017	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Taizé-Andacht in St. Johannis
Fr., 27.10.2017	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 29.10.2017 20. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Predigtnachgespräch
	Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Mo., 30.10.2017	Wa	15.00	Kinder-Orgelerlebnis mit Lutherliedern
Di., 31.10.2017 500. Reformationstag einmalig bundesweiter gesetzlicher Feiertag	Ab	9.00	Ökumenischer Festgottesdienst „Erinnerungen heilen – Jesus Christus bezeugen“ anlässlich des 500. Reformationsjubiläums in der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus, im Anschluss Empfang vor der Kirche
	Kollekte: ökumenischer Kinderbibeltag in Abenberg		
Mi., 01.11.2017 Gedenktag der Heiligen	Ue	19.00	Musikabendandacht mit Ensemble Felisono „Luthers Briefseelsorge“
Do., 2.11.2017	Ab	19.00	Luther-Lieder zum Mitsingen und Bedenken
Fr., 3.11.2017	Wa	19.00	Luther-Jazz und Auszüge aus Luthers Hauptschrifen von 1520
Sa., 4.11.2017	Dü	19.00	Musikabendandacht mit Texten weiterer Reformatoren

Gottesdienste
November 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 5.11.2017 21. Sonntag nach Trinitatis	Wa	**17.00 (!)**	Pfarreiweiter Festgottesdienst zum Abschluss der Reformationsjubiläumswoche mit der Kantate „Ein feste Burg“
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Sonntags: Volksmissionarische Aufgaben		
Fr., 10.11.2017	Ab	10.00	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum
	Dü	17.00	Martinszug des Kindergartens mit Martinsandacht in der St. Jakobuskirche
So., 12.11.2017 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde; im Anschluss Kirchencafé
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
So., 19.11.2017 Sonntag vom Weltgericht Volkstrauertag	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen der beiden Weltkriege
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Sonntags: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland		
	Os	19.00	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl in der Kriegergedächtniskapelle
Mi., 22.11.2017 Buß- und Bettag	Dü	9.00	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
	Ab	19.00	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
	Kollekte: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Fr., 24.11.2017	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 26.11.2017 Ewigkeitssonntag	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit anschließender Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Gottesacker
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
	Wi	18.30	Jugendgottesdienst für die Konfirmanden in Windsbach
	Kollekte des Sonntags: Diakonie Bayern		
Do., 30.11.2017	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Psalmengebet in der kath. Stadtpfarrkirche
So., 3.12.2017 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30	Festgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Festgottesdienst
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntags: Brot für die Welt		

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Os = Obersteinbach,
Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wi = Windsbach

Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.
Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.

Eintopfessen zu Erntedank in Abenberg

Nach dem Abenberger Erntedankgottesdienst am Sonntag, ***1. Oktober, 10 Uhr,*** wird es auch heuer wieder ein gemeinsames Eintopfessen im Gemeindesaal von St. Johannis geben.
Herzliche Einladung!

Foto: Fritz Raab

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Geburtstage
Oktober bis November 2017

Aus Datenschutzgründen

werden die

Geburtstage

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Wallfahrt nach Abenberg
am 8. Oktober 2017

Dekanatswallfahrt nach Abenberg 8. Oktober 2017

"Mit Christus auf dem Weg"

14.00 - Statio
Dürrenmungenau, Kirche

16.00 - Gottesdienst
Stillakirche, Abenberg

Im Anschluss:
Beisammensein im Jugendheim bei Brotzeit / Getränke (Spalter Str. 11)

Bischöfliches Dekanat Roth-Schwabach
Dekanatsbüro: 09122 6 31 82 45
dekanat.roth-schwabach@bistum-eichstaett.de
www.dekanat-roth-schwabach.de

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Freude
Taufen und Trauungen

Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Suche und Neues
Kirchenpfleger und Mesnerteam

Neuer Kirchenpfleger gesucht

Im Dienst der bayerischen Kirchenpfleger findet derzeit eine Veränderung statt, die von der Kirchenleitung angeordnet ist. Alle Verwaltungsvorgänge bzgl. der Kirchengemeindekasse sind von den Kirchenpflegern/Kirchengemeinden an die Verwaltungsstellen abzugeben. Diese – in unserem Fall das Kirchengemeindeamt in Ansbach – werden in Zukunft die sog. „Geldbestandsverwaltung“ übernehmen, das bisherige Tagesgeschäft der Kirchenpfleger, also u.a. Rechnungen überweisen oder Gebühren einziehen. Im Zuge dieser Umstellung wird unser langjähriger Kirchenpfleger Rainer Wiedmann sein Amt niederlegen. Wir suchen ab sofort einen Nachfolger für ihn.

Pfarrer und Kirchenvorstand werden weiterhin auf die beraterische Tätigkeit des Kirchenpflegers angewiesen sein, etwa auf den Überblick über den Haushaltsstand, auf finanzielle Entwicklungen einzelner Haushaltsposten, auf die Einschätzung unserer Vermögenskraft oder auf das Wissen über finanzielle Verwaltungsvorgänge. Für diese Bereiche suchen wir einen Nachfolger/in, der/die mindestens Interesse und, wenn möglich, auch Erfahrung und Kenntnisse in der Vermögensverwaltung mitbringt. Herr Wiedmann ist bereit, seinen Nachfolger in die Tätigkeit einzuarbeiten, zudem gibt es regelmäßig Einführungskurse für neue Kirchenpfleger seitens der Landeskirche.
Wer sich für das wichtige Amt des Kirchenpflegers interessiert, melde sich bitte bei Pfarrer Brendel.

Neues aus den Mesnerteams

In unseren beiden Mesnerteams ist viel Bewegung. In Dürrenmungenau ist Melissa Degen nach vier Jahren Mesnerdienst seit ihrer Konfirmation aus dem Team ausgeschieden. Wir danken ihr sehr herzlich und wünschen ihr Gottes reichen Segen für die Zukunft. Wir heißen willkommen und freuen uns über Helga Kollmar und Renate Bernreuther, die das Team fortan verstärken.

In Abenberg sind wir glücklich über die vier Konfirmierten von 2017 Katharina Kretschmer, Theo Einzinger, Jakob Hufmann und Timo Winter. Sie sind im Sommer zum Abenberger Team hinzugekommen und werden nun von den erfahrenen Mesnern in den Dienst eingeführt.

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Wichtiges und Termine
Besondere Gottesdienste

Feier des 500. Reformationsjubiläums und weitere ökumenische Veranstaltungen

Wie derzeit an einem der beiden Abenberger Stadttore auf einem großen Banner zu sehen ist, feiern wir das 500. Reformationsjubiläum am Dienstag, **31. Oktober** (bundesweit gesetzlicher Feiertag), ökumenisch mit der kath. Pfarrgemeinde Abenberg. Wir laden alle Christen ein, zu einem festlichen Wortgottesdienst um **9 Uhr** in der kath. Stadtpfarrkirche zusammen zu kommen. Gottesdienst und anschließender Empfang stehen unter dem Leitwort „Erinnerungen heilen – Jesus Christus bezeugen". Teils haben Glieder beider Gemeinden noch bittere Erinnerungen aus den Zeiten harter konfessioneller Gegensätze. Andererseits aber rückt gegenwärtig unser Gemeinsames immer mehr in den Mittelpunkt: Jesus Christus als der Herr seiner Kirche(n). Das wollen wir bewusst verstärken und uns an diesem besonderen Reformationstag gemeinsam öffentlich zu Jesus Christus bekennen.

Zu zwei weiteren ökumenischen Veranstaltungen laden wir in diesem Gemeindebrief auf gesonderten Seiten ein. Am Sonntag, **8. Oktober, 14 Uhr,** sind alle Evangelischen eingeladen, sich an der Wallfahrt des kath. Dekanats Roth-Schwabach von der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche zur Stillakirche Abenberg anzuschließen. Und am Mittwoch, **15. November, 19.30 Uhr,** findet ein ökumenischer Kurzfilmabend "Typisch evangelisch? Typisch katholisch?" in der ev. St. Johanniskirche in Abenberg statt.

Auch heuer wieder: „GOTTesdienst ERLEBEN"

Wie im vergangenen Jahr möchten wir auch heuer wieder einen Gottesdienst feiern, für den wir im Vorfeld bewusst auf Menschen zugehen und sie persönlich dazu einladen.

Am Sonntag, **22. Oktober,** wird dieser Gottesdienst unter dem Motto „GOTTesdienst ERLEBEN" um **8.30 Uhr** in Dürrenmungenau und um **10.00 Uhr** in Abenberg sein

Wichtiges und Termine
Kigo und Gemeindenachmittag

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!
Eure Dürrenmungenauer KiGos sind an den Sonntagen ***1. Oktober*** (Erntedank) und ***22. Oktober*** sowie an allen Sonntagen im November, an denen Ihr Euch trefft, um bereits für das Krippenspiel an Heiligabend zu proben. Alle Erwachsenen sind schon gespannt! Ihr beginnt jeweils um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Die KiGos für Euch Abenberger Kinder sind am ***1. Oktober*** (Erntedank), am ***12. November*** und am ***3. Dezember*** (1. Advent). Ihr trefft Euch jeweils um 10 Uhr in der St. Johanniskirche.

Gerade auch für Familien: der „Entdeckergottesdienst"

Am ***8. Oktober,*** um 10 Uhr, feiern wir in der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche den mittlerweile dritten „Entdeckergottesdienst".

Gerade auch Familien dürfen sich hier wohlfühlen und zusammen mit den sonntäglichen „Stammgästen" Gott begegnen, entdecken, loben und feiern.

Veranstaltungen des Gemeindenachmittags

Nach seiner Sommerpause startet der Gemeindenachmittag in den Herbst und in die Hochsaison des Reformationsjubiläums.

„Frauen der Reformation" wird uns am ***Donnerstag, 12. Oktober,*** Frau Luitgardis Körner vorstellen.

Am ***Donnerstag, 9. November,*** präsentiert Herr Martin Burkert (Hagsbronn bei Spalt), Spalatin-Biograph und Spalatin-Kriminalromanautor, den in Spalt geborenen Reformator, Freund und Schutz Martin Luthers und Berater am Hof des sächsischen Kurfürsten.

Der Beginn mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist je um 14 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Johannis in Abenberg.

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Sonstiges
Abenberg und Dürrenmungenau

Unterstützung beim Abenberger Blumenschmuck

Den sonn- und festtäglichen Blumenschmuck in der St. Johanniskirche besorgen auf bewährte Weise Doris Fritz und Christa Schmidt. Die beiden würden sich aber über Unterstützung freuen. Wer gerne mit Blumen umgeht und mit ihren Farben im Gottesdienst Freude bereiten möchte, kontaktiere bitte Pfarrer Brendel oder Christa Schmidt (Tel. 09178 / 383).

Friedhofspflegerin

Auf dem Dürrenmungenauer Friedhof haben wir mit Stefanie Augustin aus Dürrenmungenau eine neue Friedhofspflegerin. Wir sind froh, nach Wochen der Suche fündig geworden zu sein, und wünschen ihr Freude und Geschick und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Komm, wir fliegen zu den Sternen!

Eine aufregende Zeit verbrachten die Kinder der Villa Kunterbunt mit dem Thema „Der Weltraum und unser Sonnensystem. Wir hörten Geschichten, konstruierten Raketen, gestalteten Planeten und erlangten sehr viel neues Wissen von Familie Winter. Sie besuchten uns gleich zweimal im Kindergarten, um uns auf kindgerechte Art und Weise die Weiten des Universums zu veranschaulichen.
Am Ende war unser Gruppenraum zu einem richtigen Weltall geworden, worin man sich auch gerne mal einer Traumreise hingeben konnte.

…..und nun.... „Flieger, grüße mir die Sonne,.....

Sommerfest 2017
in der Villa Kunterbunt in Dürrenmungenau

Am Samstag den 22.07.2017 fand um 14 Uhr im Kindergarten in Dürrenmungenau das diesjährige Sommerfest statt. Im Mittelpunkt des Festes stand eine Aufführung der Geschichte “Traumschuhe für Lilian“ nach dem Buch von Andrea Hebrock und Isabel Abedi. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein machten sich die Kinder für Ihren großen Auftritt bereit. Sie zeigten den Anwesenden Eltern, Großeltern und Besuchern des Festes, was sie in den vergangenen Wochen mit Frau Hofstetter, Frau Brummer und Frau Leitzmann eingeübt hatten. In den unterschiedlichsten Outfits stampften und rannten, rutschten

und tanzten die Kinder über eine wunderschön angelegte und von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens aufwendig in Szene gesetzte Märchenlandschaft.

Vom Schlittenberg einer verschneiten Winterlandschaft über prächtige Tanzpaläste durch die nassen Regenwälder zog es die Kinder bis an den Dürrenmungenauer Sandstrand.
Dies natürlich immer in den unterschiedlichsten Schuhen. Am Ende dieser Traumreise landeten alle wieder im Garten unserer Villa Kunterbunt. Dort konnten sich alle Besucher und natürlich auch die Akteure mit Steaks & Bratwürsten und diversen

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Villa Kunterbunt
Sommerfest

kalten Getränken stärken. Für alle süßen Leckermäulchen stand ein großes Kuchenbuffet mit Kakao und Kaffee bereit.

Herrn Bürgermeister Bäuerlein sei an dieser Stelle für seine kurzweilige Ansprache und die Spende an unseren Kindergarten ganz herzlich gedankt. Ebenso auch Herrn Pfarrer Brendel für seine besinnlichen und schönen Worte. Dank auch an den Elternbeirat für den Betrieb der Verpflegungsstände und allen Eltern, Omas und Opas für die zahlreichen Kuchenspenden.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen unserer Villa Kunterbunt, Frau Brummer, Frau Leitzmann und Frau Hofstetter. Sie haben die Zuschauer, in Ihrer rundum gelungenen Inszenierung, für einige Momente den Alltag vergessen und in eine liebevoll, behütete Kinderwelt, eintauchen lassen.

Herzlichen Dank hierfür!

gez. GF Kindergärten im Dekanat Windsbach

Fotos: privat

Abschlussausflug der Präparanden
am 10. Juli 2017

Einen durch und durch abwechslungs- und erlebnisreichen Ausflug in die Fränkische Schweiz haben die Präparanden am 10. Juli 2017 erlebt.

Zusammen mit den beiden jungen Mitarbeiterinnen Lara Strauß und Luisa Closmann ging's mit dem 9-Sitzer-Dekanatsbus und Pfarrer Brendel am Steuer zuerst in die kath. Wallfahrtsbasilika Gößweinstein, dann in die Bing-Höhle bei Streitberg zu einer Abenteuerführung (siehe Foto), nach dem Mittagessen zur Besichtigung des Schlosses Greifenstein bei Heiligenstadt und schließlich auf die Pottensteiner Sommerrodelbahn.

Nach aufregenden Fahrten wäre eine Abkühlung im gegenüber liegenden Felsenbad für alle genau richtig gewesen, doch hatte dieses leider geschlossen. Trotzdem kamen alle Kinder glücklich und reich an Eindrücken am Ende eines langen Tages zurück nach Abenberg.

Foto: Pfarrer Brendel

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Rückblick

Gottesdienst mit künstlerischer Darstellung der 10 Gebote

Am Sonntag, 27. August, fand in Abenberg ein besonderer Gottesdienst zu den 10 Geboten statt.

Liturgie und Predigt von Pfarrer Brendel und die künstlerische Collage des Abenbergers Billy Wechsler trafen sich im gemeinsamen Thema der „10 Gebote“ und ergänzten einander auf anregende Weise.

Nach der Predigt betrachteten die Gottesdienstbesucher schweigend die Collage aus acht Bildern und ließen sie auf sich wirken. Den Schwerpunkt hatte Billy Wechsler auf das erste Gebot gelegt und auf eine Gesamtschau der Gebote. Als sich die Betrachter über ihre Eindrücke im Stillen ausgetauscht hatten, brachte Billy Wechsler selbst seine Motivation und Absicht zum Ausdruck.

Am Donnerstag, 31. August, trafen sich ein weiteres Mal an der künstlerischen Darstellung und der Theologie zu den 10 Geboten Interessierte mit Billy Wechsler und Pfarrer Brendel in der St. Johanniskirche zum gegenseitigen freieren Austausch. Beide Veranstaltungen, Gottesdienst wie Nachtreffen, waren jeweils inspirierende, ausgewogene und gut besuchte Ereignisse.

Im Urlaub entdeckt

Ein Platz für Täuflinge

Im Sommerurlaub in Südtirol habe ich in einer Kirche einen Platz entdeckt, an dem eine Kirchengemeinde auf einem Seitenalter an ihre Täuflinge des laufenden Jahres erinnert.

Die Idee und die Gestaltung haben mich sehr angesprochen. Jeder kann sehen, wer getauft und in die Gemeinde aufgenommen worden ist, und die Täuflinge haben ihren eigenen Ort im Gotteshaus. Ob sich jemand aus unserer Gemeinde finden würde, so etwas für St. Johannis oder St. Jakobus zu gestalten? Besonders in St. Johannis wäre dazu noch genügend Platz im Kirchenraum.

Pfarrer Tobias Brendel

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

„Typisch evangelisch? Typisch katholisch?“

Mittwoch, 15.11.2017 um 19.30 Uhr

11 Kurzfilme zu 500 Jahren Reformation

Mittwoch, 15.11.2017 um 19.30 Uhr

Evang. St. Johanniskirche, Spalter Str. 1a, 91183 Abenberg

Was verbindet uns? Was trennt uns? Wer ist unser Vorbild? Und was macht eigentlich unser Bodenpersonal?

Im Jahre 2017, 500 Jahre nach Beginn der Reformation, sind diese Fragen aktueller denn je.

Elf kurze Filme von jeweils 3 bis 12 Minuten Dauer werfen historische, hintergründige und humorvolle Blicke hinter die Kulissen der beiden großen Konfessionen.

Wir wollen erinnern, feiern, gedenken und schauen, was uns im Innersten zusammenhält.

Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kirche führen in die Filme ein und regen zum Weiterdenken an.

Anschließend kann bei einem kleinen Imbiss weiter diskutiert werden.

Veranstalter:
Schwestern der Schmerzhaften Mutter Abenberg
Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau und Abenberg,
Kath. Pfarrgemeinde Abenberg und Kath. Erwachsenenbildung Roth-Schwabach

Angebote der Gemeinde

Chöre, Gruppen, Kreise

Eltern-Kind-Treff
dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten
Ansprechpartnerin Susanne Loy (Tel. 09873 / 9760234)

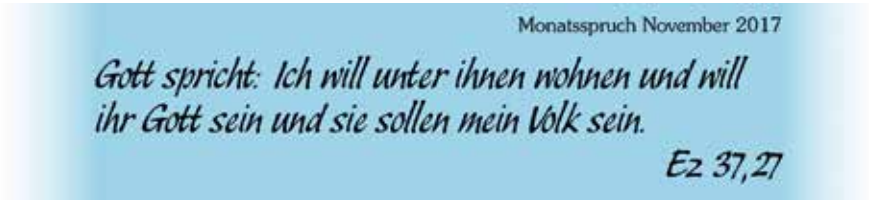
Jungschar
mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten (nur) in den Ferien
bzw. in Rücksprache mit Heidi Bernreuther (Tel. 09873 / 976747)

Posaunenchor
mittwochs von 20.00 - 21.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten
weitere Infos bei Chorleiterin Sabrina Hofmann (Tel. 09178 / 9977888)

Konfirmandenkurs, donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr
Gemeindeheim Wassermungenau, Ansbacher Straße 2

Gemeindenachmittag
1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr in Abenberg im Gemeindezentrum St. Johannis, Ansprechpartner Pfarrer Brendel (Tel. 09873 / 976405)

Seniorengruppe „Schlüsselblume“
dienstags um 13.30 Uhr (14-tägig) in Wassermungenau im Gemeindeheim
Informationen bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)



Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Wassermungenau
Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer
Hauptstraße 27
91183 Wassermungenau
Mobil 0160 / 92035682
konstanze.kemnitzer@elkb.de
www.wassermungenau-evangelisch.de

Kantor: Thomas Grillenberger 0172 / 7534581

Gemeindekonto
Kirchengemeinde Wassermungenau
Raiffeisenbank Windsbach
IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrhaus Dürrenmungenau
Pfarrer Tobias Brendel
Schloßallee 2
91183 Abenberg - Dürrenmungenau
Tel. 09873 / 976405
Fax 09873 / 976406
pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de
www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto
Kirchengemeinde Dürrenmungenau
Raiffeisenbank Abenberg
IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro
dienstags und freitags von 8.00 - 11.30 Uhr
Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau
Tel. 09873 / 255, Fax 09873 / 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“
Am Anger 11, 91183 Wassermungenau
Tel. 09873 / 757, Fax 09873 / 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 / 976766)
kiga-wassermungenau@web.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“
Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau
Tel. 09873 / 212, Fax 09873 / 9769799
team@kindergarten-duerrenmungenau.de

DER BLAUE ENGEL
schont die RESSOURCEN
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Diakoniestation
Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau
Tel. 09873 / 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 / 9769705
Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz

Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Dürrenmungenau / Wassermungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Tobias Brendel, Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer **Satz:** Yvonne Mathy **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Entwurf:** Joseph Liebl
Auflage: 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.11.2017 Titelbild: Konstanze Kemnitzer **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de